Inhalt

Vorwort 9

I Einleitung 11

II Die Perspektiven von Link und Lücke 20

II.1 Spezifizierung der Perspektiven 22

II.2 Funktionsweisen der Perspektiven 44

II.3 Perspektivengesteuerte Graduierung von Texttypen 49

III Schreibweisen: Das ‚Schreiben aus Stücken' in der Ästhetik Jean Pauls und in der Hypertext-Theorie 66

III.1 Sammlung und Speicherung von ‚Schreib-Stücken' 67

III.1.1 Kombinierbare Stücke: Exzerpt und elektronische Karte ... 68

III.1.2 Schreiben mit dem Speicher: Exzerptsammlung und elektronisches Archiv 83

III.2 Kombination und Kombinierbarkeit 115

III.2.1 Kombinierbarkeit: Die Bedingungen von Witz und Link 116

III.2.2 Kombination: Witz und Link 138

III.2.3 Erfindung zwischen Kombinierbarkeit und Kombination 161

III.3 Medien der Transformation und Formierung: Phantasie und Hypertext 168

III.3.1 Transformationen zwischen Sichtbarkeit und Unsichtbarkeit 169

III.3.2 Formierungen der unendlichen Vielheit als überschaubare Einheit 196

III.3.3 Medien der Sichtbarmachung 210

III.4 Text als Pool: Das Ergodische als mediale Vergleichskategorie 220

IV Lektüreweisen: Jean Pauls Texte und literarische Hypertexte ... 239

IV.1 Die Möglichkeiten von Narrativität ... 242
IV.1.1 Die Infragestellung von Narrativität ... 244
IV.1.2 Die Problematik der Textversionen ... 260
IV.1.3 Erzählung und Erzählbarkeit: Perspektivenabhängigkeit von Narrativität ... 269

IV.2 Lektürestrategien aus den Perspektiven von Link und Lücke ... 289
IV.2.1 Lektürestrategie des Link: Lesen ‚am Stück' ... 292
IV.2.2 Lektürestrategie der Lücke: Lesen ‚aus Stücken' ... 299
IV.2.3 Beispiellektüren: Die Wahl der Perspektive ... 319

IV.3 Sichtbarkeit der Medien und Medien der Sichtbarmachung 342
IV.3.1 Die Sichtbarkeit der Lesewege ... 342
IV.3.2 Hypertext als Form ... 348
IV.3.3 Medienmetaphorische Lektüre: Enzyklopädie, Bild, Hypertext ... 352

V Wertungsweisen: Jean-Paul-Rezeption und Hypertext-Theorie ... 378

V.1 Werte der Kombination ... 380
V.1.1 Das ‚Maß' der Regel und das ‚Unmaß' der Regellosigkeit 382
V.1.2 Die ‚Form' der Einheit und die ‚Formlosigkeit' der Vielheit ... 390
V.1.3 Die ‚Sicherheit' der Orientierung und die ‚Gefahren' der Desorientierung ... 410

V.2 Werte der Kombinierbarkeit ... 417
V.2.1 Der ‚Reichtum' des Potentials und die ‚Armut' der Reduktion ... 418
V.2.2 Die ‚Offenheit' der Pluralität und die ‚Beschränktheit' der Totalität ... 435
V.2.3 Die ‚Freiheit' des aktiven und die ‚Gebundenheit' des passiven Lesers ... 464

V.3 Die Relativität der Wertungsweisen ... 495

VI **Schluss: Verknüpfung und Sichtung** 503

VII **Verzeichnisse** 520

VII.1 Literaturverzeichnis 520
VII.1.1 Allgemein verwandte Literatur 520
VII.1.2 Literatur zu Jean Paul 524
VII.1.3 Literatur zum Hypertext 529

VII.2 Abbildungsverzeichnis 536

VII.3 Register 538
VII.3.1 Sachregister 538
VII.3.2 Personenregister 561